



Département de l'économie, de l'énergie et du territoire
Service de l'agriculture
Office de la viticulture

Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Dienststelle für Landwirtschaft
Weinbauamt

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Menge des Mittels pro Hektare in Abhängigkeit von der Spritztechnik und der Entwicklung der Rebe:
Wassermenge der Kolonne A oder B x Konzentration des Mittels (%)

<i>Wassermengen (in Liter) zur Berechnung der Spritzmittelmenge pro Hektare, je nach Entwicklungsstadium der Rebe</i>		Kolonne A Schlauchpumpe	Kolonne B Gebläse (Sprühgerät, Turbo, Nebelblaser, usw.)
Austriebsbehandlung	Stad. B – D	1'200	800
3 - 4 Blatt-Stadium	Stad. E – F	1'000	600
1. Vorblütespritzung	Stad. G	1'200	800
2. Vorblütespritzung	Stad. H	1'500	1'000
Blüte	Stad. I	1'800	1'200
Nachblüte	Stad. J – M	2'000	1'600
Traubenzone (Wurm, Fäulnis)		ungeeignet	1'200

Auch wenn mit **reduzierter Wassermenge** gearbeitet wird, muss die **Mittelmenge pro ha eingehalten werden**, dh die Mittelmenge wird nach Kolonne B berechnet. Im Prinzip sollte nicht mehr als 4x konzentriert werden.

Sion, 28 mars 2013 / SE

